

Naturschutzgebiet Gierather Wald in der Schluchter Heide

NSG GL-057

Teilgebiet der Bergischen Heideterrasse

Schlagwörter: [Naturschutzgebiet](#), [Heidelandschaft](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Bergisch Gladbach, Köln

Kreis(e): Köln, Rheinisch-Bergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Blick auf die Schluchter Heide bei Köln (2013)
Fotograf/Urheber: Holger Sticht



Größter Bestandteil der Schluchter Heide zwischen [Köln-Dellbrück](#) und den Bergisch Gladbacher Stadtteilen Gronau und Refrath ist das 189 Hektar große Naturschutzgebiet „Gierather Wald“. Aber auch die Reste des Frankenforsts und der Strunde-Aue im Naturschutzgebiet „Kradepohlsmühle“ sowie der Grünlandkomplex „In der Hardt“ auf Kölner Seite werden zu diesem Teilraum der Bergischen Heideterrasse gezählt.

Kleine Heiderelikte mit Besenheide, Hundsveilchen, Besenginster und Zauneidechse, die nach dem Orkan Kyrill 2007 eine Chance hatten sich zu entwickeln, zählen zu den herausragenden Biotopen des Gierather Walds. Dies gilt ebenso für Seggenriede und Erlenbruchwälder, in welchen mit Steifsegge, Sumpfveilchen, Königsfarn und Bergfarn landesweit gefährdete Arten vertreten sind. Der Kölner Teil der Schluchter Heide dagegen besteht aus alten Eichen-Hainbuchenwäldern und extensiv bewirtschafteten Pferdeweidern. Hier kommen noch Schild-Ehrenpreis, Rosenmalve, Kahle Gänsekresse, Feldsperling und Neuntöter vor. Im Naturschutzgebiet „Kradepohlsmühle“ darf sich der „fleißigste Bach Deutschlands“, die [Strunde](#), wieder naturnah entfalten. Massenvorkommen der Herbstzeitlose, zahllose Frühjahrsblüher und der Winterschachtelhalm besiedeln dort die Auwälder mit Nassgrünland.

Ein guter Ausgangspunkt um die Schluchter Heide zu erkunden, ist der Erholungspark Saaler Mühle östlich des Gebietes an der Straße Saaler Mühle in Bergisch Gladbach.

(Biologische Station Rhein-Berg und Bündnis Heideterrasse, Erstellt im Rahmen des Projektes „Leitarten und Lebensräume der Bergischen Heideterrasse“. Ein Projekt des LVR-Netzwerks Landschaftliche Kulturpflege, 2016)

Internet

www.bergische-heideterrasse.net: Schluchter Heide (abgerufen am 18.11.2016)

nsg.naturschutzinformationen.nrw.de: Naturschutzgebiet Gierather Wald (GL-057) (abgerufen 06.10.2017)

Naturschutzgebiet Gierather Wald in der Schluchter Heide

Schlagwörter: Naturschutzgebiet, Heidelandschaft

Straße / Hausnummer: Refrather Straße

Ort: Köln / Bergisch Gladbach

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Koordinate WGS84: 50° 58 10,99 N: 7° 06 40,04 O / 50,96972°N: 7,11112°O

Koordinate UTM: 32.367.376,84 m: 5.648.156,19 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.578.091,30 m: 5.648.866,25 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Biologische Station Rhein-Berg und Bündnis Heideterrasse (2016), „Naturschutzgebiet Gierather Wald in der Schluchter Heide“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-257265> (Abgerufen: 13. Dezember 2025)

Copyright © LVR

